

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dass die betr. Lehrperson oder der betr. Inspektor erst auf Ende des Schuljahres zurückzutreten habe.

An das Departement soll auch eine Eingabe erfolgen wegen der Ferienabzüge gegenüber Militärdienstleistenden Lehrern. Eine Umschau in andern Kantonen wird hier Grundlagen schaffen, auf denen die Verhandlungen fussen werden.

Der kantonale Lehrerturnverein führte in Sörenberg einen sehr gut besuchten Skikurs durch. Ebenso wurde bei Gerliswil ein Eislaufkurs abgehalten.

Die Arbeitslehrerinnen des Kantons behandelten in ihrer Jahresversammlung am 27. Januar in Luzern sehr wichtige wirtschaftliche Probleme. Von kompetenter Stelle aus Bern musste festgestellt werden, dass ein grosser Teil unserer Frauen und Töchter es nicht mehr versteht, Socken richtig zu flicken, so dass die Soldaten auf Märschen unter diesem Unvermögen schwer leiden und dem Gesundheitswesen unserer Armee schwerer Schaden zugefügt wird. Auch ein Zeichen der Zeit! Diese recht betrübliche Tatsache wurde dem F. H. D. zur Weitergabe bekanntgemacht. „Was die Lehrerinnen besonders freute, war die Mahnung zum Flickunterricht in den Arbeitsschulen, musste doch zuerst eine Zeit der Not kommen, bis gewisse Kreise zu Stadt und Land dies wieder begreifen lernten.“

H. H. Can. Prof. Dr. B. Frischkopf, Erziehungsrat in Luzern, der hervorragende Theologie-

professor, Prediger und Kulturförderer, konnte die Vollendung seines 60. Lebensjahres, Herr Sekundarlehrer Vinzenz Meyer-Steger in Buttisholz seinen 70., Herr alt-Sekundarlehrer und Bezirksinspektor Xaver Süess, Gisikon, seinen 80. Geburtstag begehen. Wir gratulieren herzlich!

Auf Ende 1941 treten vom Schuldienste zurück: Herr Inspektor Wüest, Luzern; die Kollegen Anton Ehrler in Luzern, Xaver Gilli in Reiden und Sekundarlehrer Steffen in Sempach.

In Beromünster starb der ehemalige Schulinspektor des Kreises Rothenburg I, H. H. Chorherr Vinzenz Ambühl, früher Pfarrer in Eschenbach. — In Horw schloss seine Augen für das irdische Leben Lehrerjubilar Franz Xaver Grossmann. Fast 60 Jahre wirkte er in Horw. — In Luzern starb Herr Rektor Max Probst. Er war eine sehr tüchtige Kraft und wirkte 28 Jahre lang als ausgezeichneter Handelslehrer, seit 1933 verdienstvoll als Leiter der kant. Real- und Handelsschule.

Glarus. Die Schulgemeinde Oberurnen wählte an die Oberschule den derzeitigen Stellvertreter, Gerold Schwitter jun., von Nafels, der während einiger Wochen an der betreffenden Lehrstelle als Vikar amtete. Dem Nachfolger von Herrn Lehrer Stucki Hermann sel. wünschen wir recht guten Erfolg im neuen Wirkungskreis zum Segen der Jugend.

r.

The advertisement features a dark background with white text and illustrations. At the top left is the word "BRAUSE" and at the bottom right is "FEDERN". In the center, there are three detailed drawings of fountain pens standing upright. To the right of the pens is a circular emblem containing a stylized rooster. Below the pens and emblem, the text reads "für Schule und Beruf". At the bottom, the company name "Brause & Co. Usterlohn" is written in a script font. A small line of text at the very bottom states "Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee".

Stellenvermittlung

8. Nachfrage. Ein junger Mittelschullehrer der Diaspora, der kürzlich in Germanistik und Ge-

schichte doktoriert hat, sucht eine Lehrstelle oder Stellvertretung an einer Mittel- oder Sekundarschule. Er interessiert sich auch für Privatlehrstellen. Adresse bei der Schriftleitung.



Schutzmarke
„Eiche“

Schulmaterialien

Schulhefte, unsere Spezialität aus eigener Fabrikation
Schriftreformfedern Brause, Soennecken, Heintze & Bl.

Zeichenpapiere weiss und farbig

Mal- und Zeichenartikel

Reissbretter, Reisszeuge

Lehrmittel und Physikalien

Schulbilder über alle Unterrichtsgebiete

Wandtafeln und Zubehörmaterialien

Für Sie unverbindliche Offeren, Mustervorlage und Beratung durch :

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf — Fabrikation und Verlag

In der Schule

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangsmonaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platzen. Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.

FORMITROL

eine Schranke den Bazillen!

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur Verfügung.

Dr. A. Wander A.G., Bern

Die Schweiz im Weltbrand

Gonzague de Reynold

Die Lebensfrage der Eidgenossenschaft

128 Seiten. Broschiert Fr. 3.40

Der bekannte westschweizerische Autor Gonzague de Reynold deutet in seinem neuen Werke die Grundlagen, die die Existenz unseres Staates garantieren; er zeigt aber zugleich auch unsere Aufgaben und Pflichten im europäischen Raume; denn die Zukunft fordert von uns die Tat: Die neue Zeit betrifft man offenen Blickes, man erobert sie und schafft sich einen Platz darin mit den Worten: „Hier bin ich!“ Nur so werden wir bestehen.

Dieses aufschlussreiche, zielgebende Werklein wird, wie schon die vorliegende französische Ausgabe „La Suisse est devant son destin“ dank seiner Aktualität das Interesse weiter Kreise wecken.

In allen Buchhandlungen oder direkt beim
VERLAG OTTO WALTER AG OLten

Günstige Gelegenheit!

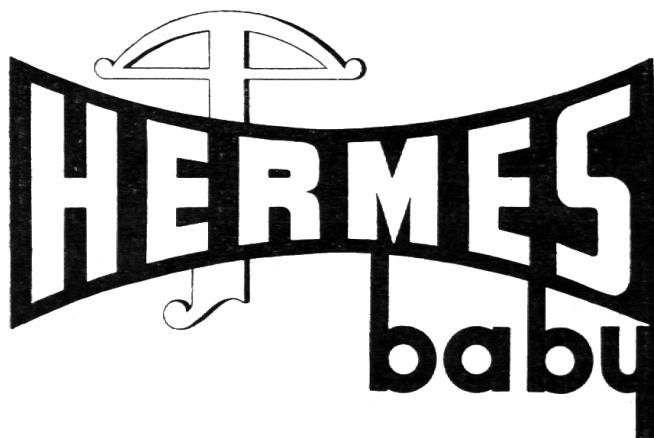
Stark verbilligt zu verkaufen das Prachtwerk von P. de Valliere:

TREUE UND EHRE

Dieses Werk behandelt in einzigartiger Weise die Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Vollkommen neues Exemplar.

Interessenten belieben sich zu melden an **Chiffre 2380, Verlag der „Schweizer Schule“, Olten.**

Werbet für die „Schweizer Schule“



Die unübertroffene
Privat-Schreibmaschine!
Für jeden erschwinglich.

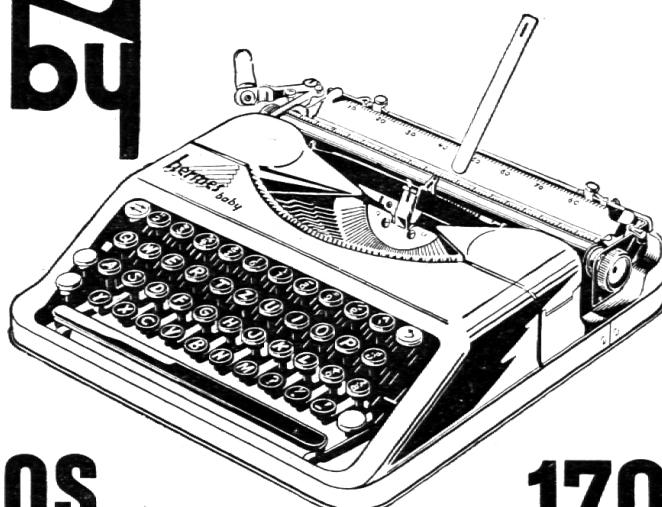
Prospekte durch die Generalvertretung

A. Baggenstos

Waisenhausstraße 2 Telephon 5 66 94 Zürich

Ein Paillard-Produkt

Schweizer-Fabrikat



Fr. 170

Geographie-Wettbewerb 1942

des Schülerekalenders „MEIN FREUND“

- | | | | |
|----------------|------------------|-----------------|------------------|
| Lösung: | 2. Schillerstein | 4. Hohle Gasse | 6. Telldenkmal |
| 1. Treib | 3. Rütli | 5. Tellskapelle | 7. Bundes-Archiv |

Resultate der Verlosung:

Notarielle Beurkundung:

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographiewettbewerb 1942 im Schülerekalender „Mein Freund“, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigthat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Nummern und Besitzer des Schülerekalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis 1 „Condor“-Fahrrad: Nr. 573, Paul Stadler, Jonschwil.
2. Preis 1 „Hohner“-Handharmonika: Nr. 28414, Heinrich Bissegger, Frauenfeld.
3. Preis 1 „Ihagee“-Fotoapparat: Nr. 12356, Rosa Fuchs, Nd. Steinmaur (Zch.).
4. Preis 1 „Eterna“-Uhr: Nr. 8804, Otto Meyer, Courtaman.
5. Preis 1 Paar „Homag“-Skis: Nr. 20993, Leo Würsch, Killwangen.
6. Preis 1 Füllhalter: Nr. 25426, Emil Zähner, Zell (Luzern).
7. Preis 1 „Odo“-Regenmantel: Nr. 27167, Willi Gruber, Tiefenkastel.
8. Preis 1 „Certo-Box“-Kamera: Nr. 22226, Franz Glaus, Ricken.
9. Preis 1 „Kern“-Reißzeug: Nr. 27608, Max Pulfer, Amriswil.
10. Preis 1 Paar „Pertutti“-Schlittschuhe: Nr. 1017, Judith Fink, Niedersommeri.

Die 90 Trostpreise verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Josef Mennel, Kübnacht (Schwyz). — Marie Wicki, Escholzmatt (Luzern). — Albert Huber, Wittenbach (St. Gallen). — Heinrich Gall, Bäretswil (Zürich). — Rudolf Regli, Altdorf (Uri). — Ernst Solenthaler, Flawil (St. Gallen). — Alfons Weber, Weggis (Luzern). — Anton Kälin, Einsiedeln. — Rose-Marie Bertschi, Lupfig (Aargau). — Hansrolf Künzli, Zürich 3. — Ernst Horber, Tänikon (Thurgau). — Albert Breitenmoser, Zürich 3. — Albert Roos, Lichtensteig (St. Gallen). — Hans Williger, Beinwil (Aargau). — Rita Büßer, Bazenheid (St. Gallen). — Josef Kohler, Leuggern (Aargau). — Rudolf Schmid, Wildhaus (St. Gallen). — Rene Gerwer, Bremgarten (Aargau). — Otto Egloff, Niederrohrdorf (Aargau). — August Zimmermann, Tegerfelden (Aargau). — Paul Weber, Wilderswil (Bern). — Anton Aebischer, Tafers (Freiburg). — Rudolf Styner, Vordemwald (Aargau). — Henri Allenspach, Mörschwil (St. Gallen). — Andreas Bühlmann, Römerswil (Luzern). — Peter Pfister, Tuggen (Schwyz). — Silvia Baumgartner, Ettenhausen (Thurgau). — Elisabeth Allemann, Dietikon (Zürich). — Josef Kluser, Montlingen (St. Gallen). — Hans Müller, Tegerfelden (Aargau). — Vreni Berger, Riedt-Erlen (Thurgau). — Pius Zehnder, Cham (Zug). — Therese Wobmann, Thalwil (Zürich). — Trudi Weber, St. Gallen. — Paul Keller, Züberwangen (St. Gallen). — Armin Weber, Eschenz (Thurgau). — Irma Lehner, St. Gallen. O. — Jakob Graf, St. Gallen. — Hermann Lindauer, Arth (Schwyz). — Josef Küttel, Seewen (Schwyz). — Alice Lautenschlager, Wil 9 (St. Gallen). — Emma Mätzler, Berneck (St. Gallen). — Karla Burkard, Rütschenschwil (Aargau). — Bernhard Wyb, Fulenbach (Sol.). — Erika Müller, Boswil (Aargau). — Pius Diethelm, Arbon (Thurgau). — Oswald Amacker, Salgesch (Wallis). — Josef Lötscher, Marbach (Luzern). — Rita Thaler, Zürich 11. — Paul Kupferschmid, Ufhusen (Luzern). — Josef Estermann, Menznau (Luzern). — Wilhelm Mettler, Wilen (St. Gallen). — Hugo Hilfiker, Zürich 3. — Willi Steiner, Liesberg (Bern). — Emil Büchel, Ruggell (Liechtenstein). — Aldo Basella, Chur (Graubünden). — Werner Meister, Dachsen (Zürich). — Hedi Nützi, Zürich 4. — Walter Wildisen, Sarnen (Obw.). — Rita Würmli, Gütingen (Thurgau). — Marie Stäger, Villmergen (Aargau). — Paul Fäbler, Baar (Zug). — Alex Fritz, Steinach (St. Gallen). — Erwin Stammbach, Reichenburg (Schwyz). — Margrit Hafner, Winterthur. — Heinz Kaufmann, Zug. — Ruedi Schmid, Basel. — Heidi Füglstaller, Zürich 2. — Alois Schäfler, Gößau (St. Gallen). — Othmar Kuhn, Bünzen (Aargau). — Roland Murmann, Visp. — Josef Decurtins, Disentis. — Margrit Wiederkehr, Dietikon (Zürich). — Emil Caironi, Zürich 4. — Paul Döring, Zürich 10. — Maria Villiger, Sins (Aargau). — Albert Bucher, Hochdorf (Luzern). — Paul Riedweg, Cham (Zug). — Alice Beerli, Horn (Thurgau). — Josef Brühlhart, St. Antoni (Frbg.). — Zita Pfister, Goldingen (St. Gallen). — Beda Hörler, Schlatt (Appenzell). — Margrith Allemand, Attiswil (Bern). — Franz Binz, Nd. Erlinsbach (Solothurn). — Roland Müri, Zürich-Seebach. — Lina Bruhin, Nuolen (Schwyz). — Josef Schorm, Seewen (Schwyz). — Martin Schocher, Pontresina. — Ernst Moll, Alpnach-Stadt (Obwalden). — Gregor Meier, Schönenwerd (Solothurn).

Oltén, den 24. Januar 1942.

Der öffentliche Notar:
Dr. V. Glutz.

Auch dieses Jahr haben fast alle Teilnehmer des Geographie-Wettbewerbes richtige Lösungen eingesandt; doch ist es leider nicht möglich, alle zu belohnen. Auch hier gilt: nüd lugg ioh gwünnt! Vielleicht winkt das Glück im nächsten Jahr!

Verlag Otto Walter A.-G., Oltén.

Herrn Richard Bohi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)



Zu verkaufen

eine

Copierpresse

Grösse zirka 30 x 30 cm, mit
Eisenspindel und Messing-
gewind — Preis Fr. 10.—
Offerten unter Chiffre 2718
(Schweizerschule) an Verlag
Otto Walter A.-G., Olten

Ausstopfen

von Tieren für Unterrichtszwecke.
Lidern von Fellen. Anfertigung
moderner **Pelzwaren**.

M. Layrit, Biel 7, Dählienweg 15.



Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“

Offene Lehrstelle

Auf Ostern 1942 ist an der **Handelsabteilung der Kantonsschule Luzern** die

Stelle eines Handelslehrers

neu zu besetzen.

Bewerber mit Befähigung zum Unterricht im Englischen oder Französischen auf der Unterstufe werden bevorzugt.

Die Bewerber haben vor der Anmeldung auf dem Rektorat der Real- und Handelschule schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsverhältnisse einzuholen.

Die Anmeldungen sind bis zum 28. Februar 1942 schriftlich an das Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zu richten.

Luzern, den 6. Februar 1942.

Das Erziehungsdepartement
des Kantons Luzern



Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis spätestens 1. März

Aufnahmeprüfung: Anfangs März 1942

Beginn der Kurse: Ende April 1942

Programm auf Verlangen